

40.000 Euro für interdisziplinäre Innovationsprojekte

Einreichungen für S+T+ARTS Prize 2023 ab heute möglich

(Linz/Brüssel, 11.1.2023) Ab sofort können Künstler*innen, Wissenschaftler*innen, Technolog*innen, Institutionen, Labs und Unternehmen ihre besten Projekte für den renommierten S+T+ARTS Prize 2023 der Europäischen Kommission einreichen.

Das Wichtigste im Überblick:

- Wofür steht S+T+ARTS?
- Der S+T+ARTS Prize 2023
- Zwei Preise à 20.000 EURO
- Einreichung bis 3. März 2023

S+T+ARTS steht für Science, Technology and Arts und ist eine Initiative der Europäischen Kommission. Sie soll Technologie und künstlerische Praxis bestmöglich verbinden. Als Teil dieser Initiative zeichnet der S+T+ARTS Prize die zukunftssträchtesten Kooperationen an der Schnittstelle von Wissenschaft, Technologie und Kunst aus. Der S+T+ARTS Prize der Europäischen Kommission wird von einem Konsortium ausgeschrieben und durchgeführt, darunter federführend die Linzer Ars Electronica. Seit 2016 wurden im Rahmen des renommierten Preises mehr als 200 Projekte aus 14.291 Einreichungen aus 96 Ländern ausgezeichnet und insgesamt 280.000 Euro an Preisgeldern ausgeschüttet.

Der S+T+ARTS Prize 2023

Gefragt sind wieder innovative und wegweisende Arbeiten und Kooperationen, die dazu beitragen, Europas soziale, ökologische und ökonomische Herausforderungen meistern zu können. Thematisch liegt der Fokus 2023 auf interdisziplinären Projekten, die kreative Daten- und Medieninnovationen erforschen sowie auf Arbeiten, die hybride Formate, bahnbrechende Technologien oder Initiativen des Storytellings in den Medien der nächsten Generation erkunden.

Zwei Preise à 20.000 Euro

Zwei Preise, dotiert mit jeweils 20.000 Euro, warten auf die Gewinner*innen. Der „Grand Prize – Innovative Collaboration“ prämiiert innovative Zusammenarbeit zwischen Industrie oder Technologie und dem künstlerischen (und kreativen) Bereich. Und der „Grand Prize – Artistic Exploration“ zeichnet künstlerische Forschung und Werke aus, die das Potenzial haben, die Nutzung oder Wahrnehmung von Technologie zu verändern. Zu gewinnen gibt es

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

neben dem Preisgeld auch die begehrten S+T+ARTS Prize Trophies sowie Auftritte bei den Partnerinstitutionen.

Einreichungen bis 3. März

Einreichstart für den S+T+ARTS Prize ist der 11. Jänner 2023. Die Einreichfrist endet mit 3. März 2023. Ausgeschrieben und durchgeführt wird der Preis der Europäischen Kommission von Ars Electronica, Bozar, Waag, INOVA+, T6 Ecosystems, French Tech Grande Provence und der Frankfurter Buchmesse. Der Wettbewerb ist Teil der S+T+ARTS Initiative der Europäischen Kommission. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos. Präsentiert werden die Sieger*innenprojekte beim Ars Electronica Festival im September 2023 in Linz, im Bozar – Center for Fine Arts in Brüssel, auf der Frankfurter Buchmesse und bei verschiedenen Ausstellungen und Events der Konsortium-Partner weltweit.

Mehr Infos sowie Einreichung zum S+T+ARTS Prize

<https://starts-prize.aec.at/de/>

Ars Electronica

<https://ars.electronica.art/>



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 956603. This publication (communication) reflects the views only of the author, and the European Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Folgen Sie uns auf



Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press